

## Ausführliche Ausschreibung Direktor/in der Akademie für Politische Bildung (AfPB)

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung plant die Wiederbesetzung der Stelle des Direktors/der Direktorin der Akademie für Politische Bildung (Vollzeit).

Die Berufung durch den Vorstand ist zum 1. Januar 2015 vorgesehen. Die Berufung erfolgt vorerst bis zum 30. Juni 2017. Eine Verlängerung ist möglich. Dabei sind die Regelungen gemäß RLS-Tarifvertrag Erweiterte Mitbestimmung zu berücksichtigen.

### **Die Direktorin/der Direktor hat drei wesentliche Aufgaben:**

- (1) die fachlich-inhaltliche Führung der Akademie für Politische Bildung,
- (2) die Personalführung in der Akademie und
- (3) das Mitwirken an der Leitungstätigkeit der Gesamtstiftung und der bereichsübergreifenden Kooperation mit der besonderen Verantwortung für die Bildungsfunktion, das Themenfeld Politische Bildung sowie die Bildungsangebote für Menschen, die sich ehrenamtlich politisch engagieren oder hauptamtlich in linken Institutionen tätig sind, und die diesbezügliche Vertretung gegenüber den Gremien und dem Umfeld der Stiftung.

Sie/er verpflichtet sich den Prinzipien guter Leitung.

#### **1. Die fachlich-inhaltliche Führung schließt vor allem ein:**

- Die Entwicklung von Bildungsangeboten zu gesellschaftlich relevanten Themen und Konfliktfeldern aus der Perspektive der linken politischen Grundströmung.
- Weiterentwicklung und Umsetzung eines emanzipativen, partizipativen, linken Bildungsverständnisses, eines Konzepts des eingreifenden Lernens, der in diesem Sinne politikbegleitenden und -beratenden sowie analytisch-strategischen Funktion der RLS durch die Entwicklung entsprechender Vorhaben in der AfPB;
- Die Herstellung öffentlicher Wirksamkeit der Arbeit in enger Kooperation mit den anderen Bereichen der RLS (Vorstand und Geschäftsführung sowie Institut für Gesellschaftsanalyse, Zentrum für internationalen Dialog und Zusammenarbeit, Bundesweite Arbeit, Studienwerk, Politische Kommunikation);
- Fortführung und Weiterentwicklung der Kooperation der AfPB mit wichtigen Bildungseinrichtungen, Vereinigungen und Organisationen politischer Bildung, mit linken Bildner/innen, mit sozialen Bewegungen, Gewerkschaften, NGOs und Akteur/innen der Zivilgesellschaft vorwiegend im In-, aber auch im Ausland. Weiterentwicklung der Etablierung der RLS als einer anerkannten Diskussionspartnerin im politischen Feld, dabei kommt strukturell benachteiligten Zielgruppen eine besondere Rolle zu;
- Gestaltung von Veränderungsprozessen, der Weiterentwicklung von vernetztem Denken, Planen und Arbeiten durch Bildungsangebote, die auch netzbasiert sein können bis hin zu E-Learning-Angeboten sowie die Erarbeitung von modularen, abruf- und multiplizierbaren Bildungsangeboten. Dabei sind insbesondere die Landesstiftungen der RLS zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu fördern;
- bei Wahrung und strikter Beachtung der rechtlichen Bedingungen und Grenzen einer linken parteinahen politischen Stiftung ist der Austausch mit Akteur/innen der

Partei DIE LINKE und ihren Fraktionen im Feld politischer Bildungsarbeit ein wichtiger Aspekt der Leitungstätigkeit des Bereiches.

## **2. Die Personalführung und -entwicklung der Mitarbeiter/innen der AfPB beinhaltet vor allem:**

- Die Teamführung und -entwicklung einschließlich der Leitung der AfPB, die klare Aufgabenklärung (Befugnisse und Abgrenzungen) und/oder -teilung mit dem/der jeweiligen Stellvertreter/in;
- Verantwortung für die Personalentwicklung, für die Förderung der Potentiale seiner/ihrer Mitarbeiter/innen, für die Motivation und Vermittlung des Gesamtstiftungsinteresses, für Personalbeurteilung sowie Personalgespräche;
- die Führung der Prozesse der fachlich-persönlichen Anleitung der Mitarbeiter/innen, der Arbeitsplanung (inhaltlich und zeitlich) und Prioritätensetzung sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen;
- die Umsetzung der Ziele und Beschlussfassungen von Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsführung und Leitungsberatung sowie das Aufgreifen von wichtigen Impulsen aus dem Stiftungsumfeld.

## **3. Das Mitwirken an der bereichsübergreifenden Leitungstätigkeit im Rahmen der Gesamtstiftung schließt ein:**

- Konsequentes Verfolgen des Gesamtstiftungsanspruchs;
- Mitwirkung an der Formulierung und Ausgestaltung sowie Umsetzung von Zielen der Mitgliederversammlung, des Vorstandes, der Geschäftsführung und Leitungsberatung;
- Mitwirken an der Führung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit der Stiftung durch Geschäftsführung und andere Bereichsleitungen bei der Planung, Evaluation und Kontrolle auf der Ebene der Leitungsberatung mit der besonderen Verantwortung für die Kooperation der Bereiche auf der Basis ihrer besonderen Funktion;
- Verantwortung für die Wahrnehmung der Beratung anderer Bereiche der RLS durch die AfPB bei Bildungsangeboten, für die eine besondere zielgruppengerechte und methodische Kompetenz gebraucht wird;
- Sicherung einer engen Kooperation der AfPB mit dem Vorstand, den Mitgliedern der Stiftung, mit den Vertrauensdozent/innen der RLS, dem wissenschaftlichen Nachwuchs, den Landesstiftungen und den Ehrenamtlichen;
- Sicherung der engen Abstimmung mit der Partei DIE LINKE und anderen Einrichtungen politischer Bildung.

## **Anforderungen**

Bewerber/innen verfügen über

- einen Hochschulabschluss (Diplom, Magister oder Master) in einem sozialwissenschaftlichen oder pädagogischen Fach oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen,
- fundierte Kenntnisse der Erwachsenenbildung und praktische Erfahrungen mit politischer Bildungsarbeit,

- ausgeprägte Kompetenzen und Erfahrung in Personalführung,
- soziale Kompetenzen vor allem im Bereich der Kommunikations- und Konflikt(lösungs)fähigkeit,
- eine breite politische Verankerung in und Kenntnis der linken Grundströmung, insbesondere der der Stiftung nahestehenden Partei DIE LINKE, um innovativ Leitung in einer linken Institution umzusetzen,
- ein umfassendes Methodenrepertoire, um entsprechende Impulse setzen und steuern zu können;
- Fähigkeiten im Projektmanagement, um vernetzte Arbeitsprozesse steuern und Risiken erkennen und abschätzen zu können,
- sowie interkulturelle Kompetenzen.

Es sind Fähigkeiten zur Steuerung der Budgets bzw. der der Akademie zugewiesenen Finanzen erforderlich.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der RLS sowie eine Identifikation mit den von der Stiftung vertretenen politischen Grundpositionen und eine ausgezeichnete Kenntnis linker Positionen und Akteure, insbesondere der Partei DIE LINKE. Bewerber/innen sind in der Lage, diese Positionen aktiv zu kommunizieren und die Arbeit der Akademie in diesem Sinne zu gestalten und zu koordinieren.

Von der/dem Direktor/in wird Offenheit für mögliche spätere strukturelle Veränderungsdiskussionen und -prozesse im Interesse der Gesamtstiftung erwartet, sowie die Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung.

Die Vergütung erfolgt nach der Betriebsvereinbarung über AT-Zulagen vom 18. August 2009 und entspricht der Bundesbesoldungsstufe B2 (ohne familienbezogene Komponenten, Versorgungszuschlag und sonstige beamtenrechtliche Regelungen). Diese Vergütung ist gebunden an die Funktion.

Bei Neueinstellung wird ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen, der jedoch nicht eine unbefristete Tätigkeit in der Funktion umfasst. Die Probezeit beträgt sechs Monate. Im Falle einer Abberufung durch den Vorstand oder des Rücktritts erhält sie bzw. er ein Tätigkeitsangebot in der EG 13 (TVöD).

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch bevorzugt) richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail bis zum 10.06.2014 an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
 Dr. Annegret Rohwedder  
 Leiterin des Personalstabs  
 Franz-Mehring-Platz 1  
 10243 Berlin

E-Mail: [bewerbung@rosalux.de](mailto:bewerbung@rosalux.de)

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.